



Die SP hat einen Plan für Winterthur

Medienkonferenz und Medienmitteilung zum Wahlprogramm

Die SP setzt sich für eine andere Stadt ein: Eine Stadt, die den Errungenschaften Sorge trägt, die anstehenden Aufgaben mit Mut und Zuversicht angeht, die sich der sozialen Verantwortung bewusst ist und die Raum schafft, in dem Neues gedacht und gewagt werden kann.

Zurzeit fehlen im Stadt- und Gemeinderat die Mehrheiten für eine solche Stadt. Die laufende Legislatur unter bürgerlicher Mehrheit ist geprägt von Abbau und Unsicherheit, es ist eine Zeit der verpassten Chancen und der fehlenden aktiven Stadtentwicklung. Stillstand sowie handfeste Begünstigung der eigenen Klientel standen im Zentrum.

Genauso wie Winterthur mit politischem Mut aus der Industrie-Vergangenheit eine moderne Gegenwart zeichnen konnte, genauso ist es auch heute möglich, gemeinsam mit den fortschrittlichen Kräften Winterthur wieder zu einer Stadt zu machen, in der Innovation, Ideen und aktive Zukunftsgestaltung tragend werden.

Mit den Wahlen 2018 entscheiden die Stimmberechtigten ganz direkt, in welcher Stadt sie in Zukunft leben und arbeiten wollen. Es braucht einen Plan, damit in die richtigen Zukunftsprojekte investiert werden kann. Der „Stadtplan“ der SP zeigt, wo überall in Winterthur sozialdemokratische Politik gemacht wird und sichtbar ist. Er zeigt zudem, wo es Baustellen gibt, welche die SP mit neuen Mehrheiten anpacken will.

Wir wollen die Entwicklung von Winterthur nicht einfach dem Zufall überlassen und rufen alle auf, diese andere Stadt zu denken, sich dafür einzusetzen und zu helfen sie zu realisieren.

Für weitere Informationen

Mattea Meyer, Co-Präsidentin SP Winterthur
mattea.meyer@spwinti.ch, 079 101 68 90

Christoph Baumann, Co-Präsident SP Winterthur, SP-Gemeinderat
chr.baumann@swissonline.ch, 079 669 72 54

Maria Sorgo, SP-Gemeinderätin, Mitglied GL SP Winterthur
maria_sorgo@bluemail.ch, 079 778 11 23

Bilder Stadtplan/Unterlagen Medienkonferenz: www.liste-1.ch